



Aktuelle Lehrlingsbilanz

Köln, den 13. Februar 2009

Die Zahl der Dachdeckerlehrlinge ist zum Stichtag 1. Januar 2009, bei dem die Neueinstellungen für das Ausbildungsjahr 2008 berücksichtigt sind, mit konkret 8.294 Auszubildenden nach zwei Jahren mit positiven Zahlen wieder leicht rückläufig. Über alle drei Lehrjahre hinweg ist im Vergleich die Zahl der Lehrlinge um 1,4 % gesunken, wobei es im Vorjahr hier noch eine Zunahme von 6,47 % gab.

Ursächlich für die Entwicklung ist die Zahl der Neueinstellungen im ersten Lehrjahr. Hier ist ein deutlicher Rückgang (15,5 %) eingetreten. Die sich vor allem in der zweiten Jahreshälfte 2008 abzeichnende rückläufige konjunkturelle Entwicklung hat sicherlich dazu beigetragen, dass die Dachdeckerbetriebe mit Neueinstellungen zurückhaltender waren.

Zukünftig gilt es, die eingetretene rückläufige Entwicklung zu bremsen bzw. möglichst wieder umzukehren, denn der demografische Wandel und damit der in den nächsten Jahren eintretende teilweise sehr deutliche Rückgang der Schulabgänger führt in einigen Regionen Deutschlands schon heute zu Problemen bei der Besetzung von Lehrstellen. Diese Entwicklung wird sich noch verstärken. Damit verbunden sein wird zeitversetzt ein erheblicher Fachkräftemangel in den Dachdeckerbetrieben. Dieser kann begrenzt werden durch Ausbildung sozusagen auf Vorrat, also über den momentanen Bedarf hinaus. Eine wichtige Entscheidungshilfe für die Betriebe ist hierbei auch weiterhin die Ausbildungsplatzförderung des Dachdeckerhandwerks, welche den Betrieben un-

mittelbar durch die Lohnausgleichskasse des Dachdeckerhandwerks gewährt wird. Daneben haben Erhebungen gezeigt, dass Ausbildung sich für den Betrieb lohnt und immer noch eine der besten Möglichkeiten der Sicherung qualifizierter Fachkräfte ist.

Zahl der Dachdeckerlehrlinge zum Stichtag 01.01.2009

Mitgliedsverband	Anzahl der Lehrlinge	Anzahl der Lehrlinge	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	2009	2008	
Baden-Württemb.	401	442	- 9,28
Bayern	450	501	- 10,18
Berlin	199	208	- 4,33
Brandenburg	189	215	- 12,09
Hamburg	67	65	3,08
Hessen	727	725	0,28
Mecklenburg-Vorp.	157	143	9,79
Nieders.-Bremen	922	863	6,84
Nordrhein	1927	1909	0,94
Rheinland-Pfalz	558	578	- 3,46
Saarland	203	209	- 2,87
Sachsen	278	287	- 3,14
Sachsen-Anhalt	149	154	- 3,25
Schleswig-Holstein	450	413	8,96
Thüringen	172	186	- 7,53
Westfalen	1445	1514	- 4,56
Gesamt	8294	8412	- 1,40